

Schulen bekommen flächendeckend WLAN

ZV NP
19.12.19

WETTERAUKREIS »Klassenraum der Zukunft«: Wetteraukreis investiert dank Digitalpakt 19,5 Millionen Euro

Im sogenannten Digitalpakt stellen Bund und Länder in den kommenden fünf Jahren bundesweit insgesamt fünf Milliarden Euro für Investitionen in die Digitalisierung in Schulen zur Verfügung. Der Wetteraukreis erhält 19,5 Millionen Euro, mit denen er die Schulen auf einen neuen Standard heben möchte.

»Seit Anfang Dezember liegt uns die Förderrichtlinie des Landes Hessen vor. Auf dieser Grundlage können wir konkret festlegen, wie die Mittel verausgabt werden«, erläutert Landrat und Schuldezernent Jan

Weckler. »Mit diesen Mitteln kann der Wetteraukreis die Schulen daher flächendeckend mit WLAN und Präsentationstechnik ausstatten«, sagte Weckler.

Ausstattungsstandards in Workshops entwickelt

Für die konkrete Umsetzung schreibt der Wetteraukreis aktuell den Medienentwicklungsplan 2020 bis 2024 fort. Im Medienentwicklungsplan wird ein Ist-Zustand der digitalen Ausstattung der Schulen er-

hoben und eine Strategie zum Ausbau festgelegt.

In mehreren Workshops wurden Ausstattungsstandards für den »Klassenraum der Zukunft« entwickelt. Im Laufe des ersten Halbjahres 2020 soll der Medienentwicklungsplan fertiggestellt und in den Gremien des Wetteraukreises beraten werden.

Es müssen Prioritäten gesetzt werden: An erster Stelle steht der Ausbau der IT-Infrastruktur/WLAN, darauf folgt die Bereitstellung von interaktiver Präsentationstechnik. Die Beschaffung mobiler Endgeräte sei

nur sehr eingeschränkt möglich. Nach derzeitigem Planungsstand wird der Wetteraukreis rund 9,6 Millionen Euro in (interaktive) Präsentationstechnik, Access Points, aktive Netzwerkkomponenten sowie Tablets investieren. Rund zehn Millionen Euro der Fördermittel werden in den kommenden fünf Jahren für die IT- und Elektroverkabelung und den WLAN-Ausbau benötigt. Im Zuge des Ausbaus der Infrastruktur an den Schulen des Wetteraukreis wird der Breitbandausbau fortlaufend angepasst. Die ersten 37 Schulstandorte

sollen im Laufe des nächsten Jahres mit Glasfaseranschlüssen versorgt werden.

Große Herausforderung für den Wetteraukreis

Die Umsetzung des Digitalpakts sei eine der größten Herausforderungen des Wetteraukreises für die nächsten Jahre. »Mit den jährlich fast vier Millionen Euro zusätzlich können wir die Schulen in den nächsten Jahren flächendeckend digital ausstatten«, sagte Weckler abschließend. red